

Du bist ein Schatz!

Der erste Bezirkskindergottesdienst mit dem Konzept der Gebietskirche Westdeutschland im Bezirk Darmstadt

Am 28. April 2024 waren die Kinder des Bezirks Darmstadt nach Langen zum Kindergottesdienst eingeladen. Die Kirche war bunt und interaktiv geschmückt. Mit knapp 120 Teilnehmern fanden sich hier Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren sowie ihre Eltern und Lehrkräfte zu einem besonderen Bezirkskindergottesdienst ein. Zum ersten Mal sollte den Kindern, Eltern und Lehrkräften das Konzept für den Kindergottesdienst 6 - 9 und Kindergottesdienst 10 - 14 mit einigen Anpassungen für den Kirchenbezirk Darmstadt vorgestellt werden. Ziel ist es, für eine altersgerechte Ansprache sowohl vor als auch während des Gottesdienstes Angebote zu machen und die Eltern durch den Austausch und das Miterleben einzubinden.

Für die Vorbereitung traf sich ein Team, bestehend aus Mitgliedern der Gemeinden Langen, Dieburg, Darmstadt und Reinheim, schon mehrere Wochen zuvor, um Thema, Organisation, Struktur sowie musikalische Gestaltung zu besprechen. Die beiden Dienstleiter, die jeweils die Kinder von 6 – 9 und 10 – 14 Jahren in der Predigt ansprechen sollten, waren ebenfalls von Anfang an eng eingebunden. So entstand ein erster Bezirkskindergottesdienst, der sowohl Teile des bisher gewohnten Konzeptes, als auch wesentliche Elemente des neuen Konzeptes der Gebietskirche Westdeutschland beinhaltete.

Obwohl der eigentliche Gottesdienst erst um 11 Uhr begann, trafen sich die Kinder schon früher, da sie an mehreren Stationen in der Kirche den Gottesdienst, das Thema und die Musikbeiträge vorbereiteten. So wurde an einem Stand das Eingangslied gepuzzelt, an einer anderen Station das Bibelwort erarbeitetet und an weiteren Ständen konnten die Kinder zu der Frage „Was macht Dich wertvoll?“ basteln, Goldmünzen verzieren und eine Schatztruhe öffnen. Beim Öffnen dieser Truhe fiel der Blick in einen Spiegel, wodurch man feststellen konnte, dass man selbst ein Schatz Gottes ist.

Die Dienstleiter sammelten beim Beobachten der Kinder wertvolle Impulse, die sich später bei den Predigtbeiträgen wiederfanden. Die größeren Kinder konnten helfen, den Altar zu schmücken. Statt echter Blumen wurden aus Legosteinen und jeder Menge „Klunker und Moneten“ Blumen gebastelt und am Altar arrangiert. Ein besonders großer Spaß für jeden Lego Fan!

Danach ging es mit einem musikalischen Warm-Up weiter. Das Mehrgenerationenorchester aus Kindern, Eltern, Lehrkräften und Mitgliedern des Gemeindeorchesters spielte den Kindern die Lieder für den Gottesdienst vor und übte sie dann gemeinsam mit ihnen ein. Die Kinder, die kein Instrument spielten, konnten sich hier mit Rasseleiern, Rhythmusschlegeln, etc. kräftig beteiligen.

Die Priester Stefan Schneider aus Langen und Gerhardt Wurm aus Dieburg hielten den Gottesdienst in zwei Gruppen, um allen Kindern einen altersgerechten Predigtanteil bieten zu können. Nach dem Bibelwort und Choreingangslied verließen die Religions- und Konfirmandenkinder das Kirchenschiff und gingen in den vorbereiteten Nebenraum, der in eine „Kinderkirche“ umfunktioniert worden war.

Der anschließende Gottesdienst wurde von musikalischen Einlagen des Mehrgenerationenorchesters sowie Gemeindegesang begleitet. Der Inhalt des Gottesdienstes ist in einem separaten Bericht zusammengefasst und kann auf der Internetseite des NAK-Bezirks Darmstadt abgerufen werden. Nach dem Gottesdienst blieben alle noch zum Mittagessen zusammen und die Kinder konnten weiter zusammen spielen und basteln.

Zusammenfassend bleibt die Aussage einer Achtjährigen: „Es war schön, mit dem lieben Gott und all meinen Freunden Gottesdienst zu feiern. Das hat richtig Spaß gemacht und ich freue mich schon auf das nächste Mal!“

Im Anschluss wird sich das Planungsteam mit einer Umfrage und Feedbackrunde nochmal genau anschauen, was bei der Umsetzung mit den neuen Elementen gut funktioniert hat und was noch angepasst werden sollte. Das große Engagement bei der Vorbereitung hat sicherlich dazu beigetragen, dass so viele leuchtende Kinderaugen mit Vorfreude auf den nächsten Bezirkskindergottesdienst mit ihren Eltern nach Hause gegangen sind.

23. Mai 2024

Text: Ilka Schneider

Fotos: Frank Schünemann








